

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zu erinnern, daß es dort außer den vielen Sehenswürdigkeiten der Landesausstellung noch eine weitere, bleibend große gibt: die Stadt Bern selber. T.

Tongers Musikbücherei. Jeder Band hübsch in Kasiko geb. M. 1.—.

Band 2. *Sprüngli Theo. A. Kurzer Abschnitt der Musikgeschichte.* (174 Seiten.) Dieses Buch will keine eingehende Darstellung der Musikgeschichte geben, sein Zweck ist einzig, musicalischen Laien einen kurzen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Namen, die den Werdegang der Musik kennzeichnen, zu geben. Wir gewinnen aus diesem frisch und lebendig geschriebenen Werkchen einen Einblick in die aus dem innersten Wesen der Menschheit schaffende ewige Seele der Musik.

Band 3. *Rupertus, Otto. Der Geiger.* Kurzgefaßte Zusammenstellung der wichtigsten Fragen der Geigentechnik, sowie allgemeiner, den Geiger interessierender Abhandlungen (160 Seiten). Das Büchlein will 1. wichtige violintechnische Fragen kurz, aber gründlich behandeln, 2. eine Übersicht über einige violin-ästhetische Punkte vor Augen führen, 3. kurz die soziale Stellung des Geigers in den Kreis seiner Betrachtung ziehen.

* Von unserer Krankenkasse.

An den Hrn. Verbandskassier!

Mit herzlichem Danke bescheinige ich die prompte Bezahlung von Fr. 40 Krankengeld für 10 Tage. Ich werde mich bemühen, unsere wohltätige Institution der Krankenkasse meinen jüngern Kollegen angelegentlichst zu empfehlen. (Anmerkung des Berichterstatters: Im Jahre 1914 sind aus dem Kanton dieses lieben Kollegen noch keine neuen Mitglieder eingetreten). Mit kollegialischem Gruß!

B., 2. Mai 1914.

R.

Briefkasten der Redaktion.

1. Urner- und St. Galler-Amtsbericht über das kantonale Erziehungs-wesen liegen vor. Bearbeitung folgt.

2. „Der 12jährige Jesus im Tempel“ — „Jesus der Kinderfreund“ — „Der Unterricht in der bibl. Geschichte in der 1. und 2. Klasse“ — „Sprüche und Gebete für die Unterschule“ — alles folgt nach und nach. —

3. *Gesetz* liegen vor: Aphorismen — Necrolog (Vehrer E. Aeby) — A B C (Schluß) — Fehler und kein Ende.

4. Wir laden höflich zum Neu-Abonnement ein. Wer pädagogisch auf katholischem Boden steht und gesunden Fortschritt erstrebt ohne religiöse Verflachung, der findet in unserem Organ einen treuen Ratgeber u. Freund. Jeder Leser weiß, was unser Organ will; es treibt keine pädagogische Techne-Mechtelei. Unser Programm ist klar und bestimmt: katholisch-fortschrittlich nach jeder Richtung. Wer also in diesem Sinne mitmachen will, löse ein Abonnement, er ist als ganzer Mann willkommen.

Versilberte Tafelgeräte

neueste Muster, gediegener Ausführung von Fr. 2.— bis 225.—

enthält in enormer Auswahl unser Gratis-Katalog 1914.

Wir liefern auch den kleinsten Auftrag franko ins Haus.

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz No. 44.



Bestens bewährte
Bauart.
Rasche Errichtung.
Sofort bewohnbar.
Beste Isolation.
Sozusagen reparaturlos.
Billiger Preis.
Sehr wohnlich und heimelig.
Referenzen und
Kostenvoranschläge durch
Schweizerische
Eternit-Werke K. G.
Niederurnen.

Flüelen Hotel-Pension St. Gotthard

In Lehrerkreisen best empfohlenes Haus, direkt an der Axenstrasse, in nächster Nähe von Schiff und Bahnstation, empfiehlt
Mittagessen, bestehend aus Suppe, Braten, 2 Gemüsen Salat und Brot, gut und reichlich serviert, für Schüler à Fr. 1.10, für Vereine à Fr. 1.50. — **Nachessen**, Logis und Frühstück komplett; für Schüler Fr. 3.50, für Vereine von 4 Fr. an. Bessere Menüs nach Wahl sehr billig. — **Pension** von 5—7 Fr. Für Familien Ermässigung. — Mit höfl. Empfehlung

Telephone 124.

Karl Huser.

Für Schul- u. Vereinsausflüge

empfehlen wir unsere alkoholfreien Häuser:

Café Greif bei der Domkirche **St. Gallen**,

Café Fürstenland bei der Jugendkirche **Gossau**,

Hôtel Schäffigarten in **Rorschach**
(2 Minuten vom Hafen).

Billige Mittagessen, Kaffee etc.

Vorausbestellungen nehmen die Verwaltungen entgegen.

K. Abstinente Liga St. Gallen.

Inserate sind an die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Luzern** zu richten.

Weesen

Für Schul- und Vereinsausflüge an den herrlichen Walensee ist speziell eingerichtet und best gelegen

Grosse geschützte Gartenwirtschaft z. Hotel Bahnhof mitten im Gebirgs-panorama nur 3 Min. vom See. Sehr beliebter Aufenthalt nach Kerenzerbergtouren. Schüler- u. Vereins-Diners zu ermässigt. Preisen. Anmeld. erwünscht. Es empfiehlt sich den HH. Lehrern best. **Hans Welti-Egli.**

Hotel Bahnhof Brugg
Telephon Nr. 28. Grosses Lokalitäten für Schulen und Vereine
Altbekanntes Renommé für Küche und Keller. Alkoholfreie Getränke. Preisermässigung für die titl. Lehrerschaft. Emil Lang.
Höfl. empfiehlt sich

Seelisberg am Vierwaldstättersee
Unterzeichnet empfiehlt den w. Herren Kollegen
sein **Hotel Waldegg** f. Ferienaufenthalt u. Schul-ausflüge bestens. Gute Verpflegung. Mässige Preise.
Telephone No. 8. H 242 Lz. J. Truttmann-Reding, Lehrer.

Die Kirchenmusikhandlung
franz Feuchtinger,
Regensburg

empfiehlt ihren Vertreter:

J. Schmalz, Lehrer,
St. Fiden (St. Gallen)

für prompte und billige Lieferung aller Kirchenmusikalien. H 628 G

Die Herren Lehrer werden höfl. gebeten, bei

Schul- und
Vereinsausflügen
die Inserenten **dieses**
Organs zu be-
rücksichtigen.

Beliebtes Ausflugsziel u. Sommerfrische I. Ranges



(Brünigbahn) Melchthal, Waldhaus Stöckalp u. Melchsee-Frutt,

Jochpass-Engelberg- oder Meiringen. Pensionspreis Fr. 6—7 50

Kurhaus u. Pension Reinhart, Melchsee Frutt am See
1900m ü.M.

Luzern. Kath. Gesellenhaus, 8 Friedenstrasse 8

in der Nähe des Löwendenkmals. Vereins- und Gasthaus im Regiebetrieb des katholischen Gesellenvereins.
Restaurant. Telephon 1447. Schöne Gastzimmer.

Lokale für Schulen und Vereine.

Aufmerksame Bedienung und mässige Preise.
Es empfiehlt sich höflichst

H 417 Lz. 72

Die Hausverwaltung.

Hotel Hirschen, Zug.

Katholisches Vereinshaus.

Parterre grosse Münchner Bierhalle. Grosse u. kleine Säle für Gesellschaften, Vereine, Hochzeiten und Schulen. Bekannt für prima Küche und Keller. Mässige Preise. 73

Höflichst empfiehlt sich

H. Hegglin, Gérant.

Sempach. Gasthaus Kreuz.

Grosser, freundlicher Saal, treffliche Küche, vorzügliche Getränke, zivile Preise. Für Schulen und Vereine besonders geeignet
Angelegentlichst empfiehlt sich Josef Heifenstein-Amrein.

Kurort Lenzerheide

1477 Meter über Meer.

Herrlich bewaldete Gegend mit prachtvollem Alpenpanorama. Uebergangsstation von und nach dem Engadin. — Für Schulen und Vereine sehr zu empfehlen. 60

Prospekte durch den Kurverein

Kuranstalten

Arche. Lilienberg

soom. Höhe 610m.

Kur. Erholung.

Abhärtung.

Wasser. Luft. Licht. Diät.

Winternitz. Kneipp.

Rikli = Methoden.

Kraulerbäder. Herbae.

Lussbäder i. Rg.

Grossartige Heilerfolge.

Chefarzt Dr. Ditsheim Basel

Sekundararzt Dr. Kunzmann

Vorzüliche Verpflegung.

Prospekte gratis

Affoltern%.

Restaurant Utto-Kullm

Uetliberg (Zürich)

Schulen und Vereinen bestens empfohlen.
Kräftige Mittagessen von Fr. 1.30 an.
H. Kässer.

56

Inseriert in den
„Pädag. Blätter“.